

**Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren**  
**IT-Betriebskonsolidierung Bund: Los 1 – Unterstützungsleistungen BMDS**

**Fragen ab 06.11.2025**

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
1	Besondere Bewerbungsbedingungen	<p>In Abschnitt 3.3.9 der Besonderen Bewerbungsbedingungen wird ein Nachweis über ein Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 oder eine gleichwertige Zertifizierung verlangt.</p> <p>Als hochregulierter Dienstleister unterliegen wir strengen beruflichen und rechtlichen Anforderungen sowie der Aufsicht durch die Wirtschaftsprüferaufsichtsbehörde. Unser Qualitätsmanagementsystem entspricht den üblichen Standards für deutsche Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und wird durch regelmäßige interne und externe Audits überprüft, gemäß § 57a WPO. Dürfen wir vor diesem Hintergrund davon ausgehen, dass für Bieter, die als Wirtschaftsprüfungsgesellschaften diese spezielleren Qualitätskontroll-Anforderungen erfüllen, diese Anforderungen als gleichwertig zum Nachweis eines ISO 9001-Zertifikats akzeptiert werden?</p>	Die Frage, ob die von Ihnen genannten Qualitätssicherungsmaßnahmen als gleichwertig zu der geforderten Zertifizierung gelten kann, entscheidet sich unter den engen Voraussetzungen des § 49 Abs. 1 S. 3 VgV. Die Nachweispflicht liegt hier beim Bewerber.
2	08_Unternehmenszahlen	Gehen wir recht in der Annahme, dass eignungsverleihende Unternehmen, die lediglich Referenzen zur Erfüllung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zur Verfügung stellen, die Umsätze und die Anzahl der Mitarbeiter nicht angeben müssen?	Ja, Ihre Annahme ist korrekt.
3	02_Allgemeine Bewerbungsbedingungen_elektronisch	Gehen wir recht in der Annahme, dass Skonto bei der Bewertung eine Berücksichtigung findet? Gemäß des	Bitte beachten Sie hierzu die geänderte Version des Dokuments „Besondere

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA
		Abschnitts 1.10 „Einbeziehung von Skonto“ im Dokument „02_Allgemeine Bewerbungsbedingungen_elektronisch“ kann ein angegebenes Skonto mit einer Skontofrist von mindestens 10 Tagen in die Wertung einfließen. Das Dokument „41_Kriterien zur Feststellung und Beurteilung der Leistung_8h-Aufgabe_VV1“ hingegen weist im Abschnitt 2.2 auf, dass Skontoangaben bei der Angebotsbewertung keine Berücksichtigung finden.	Bewerbungsbedingungen_v2“. Skontoangaben finden in diesem Verfahren bei der Angebotsbewertung keine Berücksichtigung.
4	06_Vordruck_Referenzen	Im Dokument „06_Vordruck_Referenzen“ wird auf den Abschnitt „Referenzen“ im Dokument „Besondere Bewerbungsbedingungen“ verwiesen. Dort finden sich jedoch keine zusätzlichen Angaben zu den Referenzen. Können wir davon ausgehen, dass dies korrekt ist und keine Informationen fehlen?	Ihre Annahme ist korrekt. Innerhalb des Dokumentes „Besondere Bewerbungsbedingungen“ wird unter Kapitel 3.2.3 „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV“ auf den „Kriterienkatalog Eignung“ verwiesen, welcher die Anforderungen an die einzureichenden Referenzen abbildet.
5	05_Kriterienkatalog Eignung	Im Dokument „05_Kriterienkatalog Eignung“, Abschnitt 2.3.1 „Zusätzliche Anforderung 1“, wird mind. eine Referenz von mehr als 5.000 PT und einer Projektlaufzeit von mehr als zwei (2) Jahren gefordert. Gehen wir recht in der Annahme, dass die 5.000 PT vom Auftragnehmer in Eigenleistung erbracht werden müssen?	Ihre Annahme ist grundsätzlich korrekt.  Bitte beachten Sie hierbei jedoch auch die Möglichkeit, die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen.

## Fragen ab &lt;Datum&gt;

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA

Nr.	Quelle (Dokument, Kap., Seite,...)	Frage Bieter bzw. Bewerber (ggf. Begründung für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)	Antwort von BeschA

### Hinweise

Hinweis 1: Für den Inhalt der Fragen ist der Fragestellende verantwortlich.

Hinweis 2: Neue Fragen und Antworten sind gelb gekennzeichnet. Änderungen zur Vorversion sind grün unterlegt. Zusätzlich wird schriftlich auf Änderungen zur Vorversion hingewiesen.

Hinweis 3: Bitte prüfen Sie, ob alle Ihre Fragen vollständig und richtig in die Bieterfragen übernommen wurden. Fehlende Fragen sind der Vergabestelle unverzüglich zu melden.

Hinweis 4: Bitte beachten Sie, dass Bieterfragen zum Verfahren spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist übermittelt werden sollen. Spätere Anfragen können unberücksichtigt bleiben.